

Und eine weitere Abwertung des Lehramtsstudiums, diesmal in Berlin

Beitrag von „Kathie“ vom 14. April 2019 19:22

Also nennt mich wie auch immer, aber ich hätte lieber 100€ zur freien Verfügung, als in der Vorweihnachtszeit NOCH eine Verpflichtung, zu der ich hingehen muss. Ich verstehe gerade nicht, warum wir uns hier seitenlang über eine Banalität wie eine Weihnachtsfeier unterhalten. Ich fühle mich wertgeschätzt, wenn meine Schulleitung meine Arbeit sieht und würdigt, nicht wenn ich im Dezember zu einer Feierlichkeit gehen muss, weil dafür ein Budget da ist. Dann lieber mehr Gehalt.

Noch lieber eine Dokumentenkamera in jedem Raum oder dass die Putzhilfe auch vormittags anwesend, damit man nicht Erbrochenes selbst aus den Gängen wischen muss. Und am liebsten zwei Sozialarbeiter an der Schule, die die Pausenaufsichten übernehmen. Diese empfinde ich nämlich nicht als spannend, sondern als eine immense Belastung. Es gibt Tage, da könnte ich von 7.45 (denn in der Vorviertelstunde ist bereits Aufsichtspflicht) bis 13 Uhr nicht zur Toilette. Die Kinder spielen oder streiten miteinander, Beziehungsarbeit leiste ich da ehrlich gesagt nicht, das geschieht IN meinem Klassenzimmer. Und ja, Pausenaufsichten gehören dazu, aber ich finde, das kann man ruhig mal in Frage stellen, den im Grunde genommen sind wir tatsächlich überqualifiziert, wohingegen die Sozialarbeiter, die die Kinder ja immer gerne kennen lernen möchten und im Unterricht nunmal nicht anwesend sind, da vielleicht eine schöne Möglichkeit hätten 😊